

Kolpingsfamilie Lappersdorf



Kolping

Monatsweiser

Mai/Juni 2024

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

die Suche nach Glück prägt den Menschen seit der frühen griechischen Philosophie.

Der wohl größte griechische Philosoph, *Platon*, stellt die These auf: "Alle Menschen wollen glücklich sein."

Aber für Platon ist der Weg zum Glück ein spiritueller Weg. Es ist ein Weg nach innen, zur Seele, zum göttlichen Kern des Menschen.

Glück kann man nicht kaufen oder besitzen. Es gibt immer nur Augenblicke, in denen wir glücklich sind.

Glück heißt: im Einklang mit sich selber sein, dankbar sein für das, was ich bin, für diesen einen Augenblick, in dem ich jetzt lebe.

....

Es braucht im Umgang mit uns selbst die alten Haltungen der Demut und des rechten Maßes.

Nur dann werden wir einen Weg finden, uns mit uns auszusöhnen, Ja zu sagen zu uns,

so wie wir sind, und zugleich die Hoffnung nicht aufzugeben, dass wir innerlich weiterwachsen werden

und immer mehr in die Gestalt hineingeformt werden, die sich Gott von uns gemacht hat.

Aus "Im Einklang leben" von Anselm Grün

Viele glückliche Momente wünschen euch

Renate und Stefan Fink

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Zu allen unseren Veranstaltungen sind selbstverständlich Gäste stets willkommen

01. Mai 2024 JAHRESFAHRT

Mi. 08:00 Uhr
Café Hahn



Wir treffen uns pünktlich um 08:00 Uhr beim Café Hahn. Insgesamt haben sich 30 Personen für den Tagesausflug angemeldet. Sollten noch Fragen bestehen, steht Stefan Fink, Tel. 0151/20267002, für nähere Auskünfte zur Verfügung.



04. Mai 2024 ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG

Sa. 08:00 Uhr
Industriestr.



Die Frühjahrssammlung findet heuer etwas später statt. Wir unterstützen wieder den Bezirks- und den Diözesanverband für ihre sozialen Aktionen.

Besonders wichtig ist, dass wir viele Helfer haben. Es wäre schade, wenn wir ein Sammelfahrzeug nicht einsetzen können, weil wir zu wenige Helfer sind. Deshalb unser Aufruf für das Vormittags-Bewegungsprogramm: Macht bitte mit - Treffpunkt um 8:00 Uhr in der Industriestraße.

Und ansonsten heißt es: Kleidersäcke besorgen und dann die Schränke durchgehen und ausmisten. Die Kleidersäcke stehen schon in den Kirchen und Kindergärten in Lappersdorf und Kareth zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch ausdrücklich bei den Firmen bedanken, die uns ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellen: Natursteine Birkenseer, Transporte Hofbauer, Transporte Schiegl, Farben Bauer, Stefan Thür und die Landwirte/Traktorfahrer Theo Scharrer, Johannes Mirwald und Franz Gintner und vielen Dank auch an Lisa und Gerhard Minderlein für ihre Transport-Dienste.



08. Mai 2024 STAMMTISCH

Mi. 18:00 Uhr
Oppersdorf

Wir treffen uns wieder zur zwanglosen Unterhaltung und zu einer Brotzeit beim Michlwirt im Dorfheim Oppersdorf, je nach Wetter entweder in der Gaststube oder im Biergarten.



15. Mai 2024 **KEGELABEND**

Mi. 19:30 Uhr
Sportzentrum



29. Mai 2024 **WANDERUNG 55+**

Mi. 13:00 Uhr
Café Hahn/
Parkplatz
Lappersdorf
Mitte



Wir fahren zum Parkplatz am Sarchinger Weiher bei Flannigan`s Beach. Von dort aus starten wir in östlicher Richtung nach Friesheim. Wir biegen dann links ab zur Europasäule an der Donau. Wir wandern dann entlang der Donau und genießen den herrlichen seitlichen Blick zur Walhalla. Auf der Höhe des Renngrabens bewegen wir uns Richtung Süden zur Seestraße. Danach geht es Richtung Sarchinger Weiher bis zum Ausgangspunkt zurück. Der Wanderweg ist flach und gut begehbar und weist keine Steigungen auf. Die Wanderung ist insgesamt 6,7 km lang. Wir fahren im Anschluss nach Donaustauf. Im „Historischen Armen Spital“ ist für uns reserviert.



29. Mai 2024 **VORSTANDSSITZUNG**

Mi. 19:30 Uhr Die Vorstandssitzung organisiert Dr. Jörg Uhlig.

30. Mai 2024 **FRONLEICHNAM**

Do. 08:30 Uhr
Pfarrkirche
Wir beteiligen uns wieder mit dem Banner an der Fronleichnamsprozession und bitten unsere Mitglieder, am Gottesdienst und an der Prozession teilzunehmen. Nähere Informationen sind dem Pfarrbrief zu entnehmen.

04. Juni 2024 **BESUCH MASCHINENFABRIK REINHAUSEN**

Di. 14:30 Uhr
Treffpunkt
Pfarrzentrum
Am 4. Juni um 15.00 Uhr kann die Maschinenfabrik im Bereich Produktion und Lager in Haslbach für unsere Kolpingsfamilie Lappersdorf besichtigt werden. Treffpunkt ist beim Pfarrzentrum, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte meldet euch bis 29. Mai bei Sonja Schedlbauer
Tel. 83 7 83 oder per E-Mail an kolping-lappersdorf@web.de

12. Juni 2024 KEGELABEND

Mi. 19:30 Uhr
Sportzentrum



19. Juni 2024 VORSTANDSSITZUNG

Mi. 19:30 Uhr Die Vorstandssitzung findet bei Gerhard Minderlein statt.

21. Juni 2024 JOHANNISFEIER

Fr. 20:00 Uhr Zusammen mit der Pfarrgemeinde Kareth beginnen wir die Magnifikat-Kapelle
Magnifikat-Kapelle
Rehtal
Johannisfeier in der Magnifikat-Kapelle mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran wird das Feuer entzündet. Details werden zeitnah im Laptuell bekanntgegeben. Für Kolpingmitglieder, die nicht mobil sind, bietet sich Josef Gintner als Fahrdienst an. Tel.: (0941) 8 45 86

26. Juni 2024 WANDERUNG 55+

Mi. 13:00 Uhr Wir fahren nach Café Hahn/
Parkplatz
Lappersdorf
Mitte
Irlbach und parken an der Kirche. Danach wandern wir in östlicher Richtung zum Spindelbach. Von dort aus geht es in südöstlicher Richtung am Waldweg des Spindelbachs entlang. Nach ca. 2 km biegen wir links ab in Richtung Forstacker. An der Kapelle in Forstacker folgen wir in nordwestlicher Richtung den Weg nach Irlbach zurück. Dort angekommen, fahren wir im Anschluss zum Reiterstüberl im Reitsportzentrum bei Haslbach. Dort werden wir bei einer Brotzeit sicherlich schöne Gespräche führen können. Die Wanderung ist ca. 7,6 km lang.



30. Juni 2024 PRIMIZ VON MARVIN SCHWEDLER

So. Pfarrkirche Wir beteiligen uns an der Primiz von Marvin Schwedler und bitten unsere Mitglieder auch zahlreich zu erscheinen. Nähere Informationen sind dem Pfarrbrief zu entnehmen.

Überregionale Termine * Termin des Bezirks * Sonstige Termine

07. Mai 2024 **Maiandacht**

Di. 19:00 Uhr Die Maiandacht des Bezirks findet am Adlersberg
Adlersberg mit Präses Michael Alkofer statt.
Beginn 19.00 Uhr, anschl. Einkehr in die Brauereigaststätte
Prössl.

20. - 24. Mai **MUTTER-KIND-WOCHE IN DEN FERIE** 2024

Begleitet und betreut werden Sie und Ihre Kinder von
Mo. 16:00 Uhr - engagierten und pädagogisch geschulten Referentinnen.
Fr. 11:45 Uhr - Anmeldung erfolgt über den Diözesanverband.
Haus Die Kosten liegen bei 410 Euro für eine Mutter und den
Bayerischer Kindern.
Wald in Lam

10. - 13. Juni **LAMBACHER GESUNDHEITSTAGE** 2024

Nehmen sie sich Zeit für ihre Gesundheit. Verbringen sie
Mo. 16:00 Uhr - erholsame und informative Tage in Lambach und tun sie
Do. 11:45 Uhr - etwas Gutes für Körper, Geist und Seele. Anmeldung
Haus erfolgt über das Kolping-Erwachsenenbildungswerk
Bayerischer Regensburg e.V. Tel.: 0941/597-2234.
Wald in Lam

Aktuelle und nähere Informationen des Bezirks unter der Internetadresse:
<http://www.kolping-bvrgbg.de/>

Angebote und Termine des Erwachsenenbildungswerks Regensburg e.V.
können unter der Internetseite [www.kolping-erwachsenenbildungswerk-
regensburg.de](http://www.kolping-erwachsenenbildungswerk-regensburg.de) eingesehen werden.

Aktuelles aus unserer Kolpingsfamilie

Siegfried Lemm wird am 01.05. 70 Jahre alt.
Käthe Hornung feiert am 26.05. ihren 85. Geburtstag.
Wolfgang Schwerdtner wird am 07.06. 85 Jahre alt.
Franziska Fink feiert am 11.06. ihren 30. Geburtstag.
Fritz Hofbauer wird am 30.06. 75 Jahre alt.



Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Wir begrüßen vier neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft. Dies sind: Sebastian Pedro Rosado und Cecilia Vasquez Robinet mit ihren Kindern Ignacio Elias und Lorena Maria.



Herzliches Willkommen!



Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau

Samstag, 06.07.2024 – Radwallfahrt

Auch heuer führen wir wieder eine Radwallfahrt durch. Der Termin und auch das Ziel stehen fest: Sa. 06.07.2024 – Es geht dieses Mal nach Wallkofen bei Geiselhöring. Dort gibt es ein Wiedersehen mit Georg Dunst, der in der Zeit von 1979 bis 1982 Präses unserer Kolpingsfamilie war. Die weiteren Details der Wallfahrt werden noch organisiert und stehen dann im nächsten Monatsweiser.



Rückblende - Rückblende - Rückblende - Rückblende

Sonntag, 03.03.2024 - Kreuzweg im Freien



Unser Kreuzweg im Freien führte uns in diesem Jahr nach Deuerling. Wir waren insgesamt 14 Teilnehmer. Am Kalvarienberg folgten wir dem Kreuzweg mit Tafeln des Künstlers Günther Mauermann. Marion Rapp hatte wieder einen sehr ansprechenden Kreuzweg vorbereitet.

Gerhard Minderlein hat die Erkundung vor Ort durchgeführt und für uns in der Gaststätte in Eichhofen reserviert. Insgesamt ein sehr schöner Sonntagnachmittag mit tollen Gesprächen und gutem Essen in der Schlossbrauerei. Herzlichen Dank an Marion für die Ausarbeitung der Kreuzwegandacht.



Mittwoch, 06.03.2024 - Wanderung 55+

Wir fuhren zum Wanderparkplatz am Bushäuschen neben der Abzweigung nach Roding, südlich von Burglengenfeld. Der Wanderweg begann in südwestlicher Richtung und führte durch ein sehr schönes Waldstück hindurch, welches den meisten von uns vollkommen unbekannt war. Bei angenehmen



Wanderwetter konnten wir in der sehr schönen Natur tolle Einblicke mitnehmen. Der Weg führte uns dann in südwestlicher Richtung bis zu einer Abzweigung nach Süden. Nach ca. 1 km bogen wir in westlicher Richtung ab. Nach weiteren 1,3 km folgten wir dem Wanderweg in nördlicher Richtung. Nach weiteren 2 km ging es in westlicher Richtung wieder zurück zum Parkplatz. Der Wanderweg war sehr gut begehbar und hatte keine Steigungen. Insgesamt legten wir 7,6 km zurück. Wir fuhren im Anschluss nach Remspau. In der Gaststätte „Rampauer Hof“ war für uns reserviert. Dort erwartete uns eine gute Brotzeit und interessante Gespräche.

Dienstag, 19.03.2024 - Besinnungsabend



Am 19. März haben wir uns im Pfarrheim Kareth zu unserem Besinnungsabend in der Fastenzeit getroffen. Das Evangelium vom „Verlorenen Sohn“ hat uns den Weg gewiesen. Wir haben einen Schlüsselanhänger gebastelt. Dazu hat jeder aus einem Schatz die Perlen ausgesucht, die ihn zu den jeweiligen Impulsen angesprochen haben. Passend zum Evangelium haben wir eine

Perle für den **Sohn** gebraucht, der sein Zuhause verlassen hat, für das **Geld**, das er sich hat auszahlen lassen, für **das lockere Leben** und **die Feste**, für

die dunklen Zeiten in seinem Leben, für **den Gedanken**, der in ihm aufgekeimt ist, **dass er umkehren kann, für den Heimweg** und **für die Vergebung**, die uns unser liebender Vater immer wieder entgegenbringt.



Unsere Schlüsselanhänger waren bereits angefangen mit einer goldenen Perle, die für Gott steht, da wir alle unseren gleichen Vater im Himmel haben. Wir haben zu den Gedanken von Julia und Lisa unsere individuell gewählten Perlen aufgefädelt. Und auch wenn das Fädeln manchmal nicht ganz leicht gefallen ist, so

haben wir es mit vereinten Kräften geschafft, dass jeder mit seinem



einzigartigen Schlüsselanhänger heimgehen konnte. Dieser soll uns immer an Gottes große Liebe und das Geschenk der Vergebung erinnern, uns aber auch manche Stolpersteine unseres Lebens aufzeigen, und auch die Verführungen, denen wir immer wieder ausgesetzt sind. Aber wir haben einen guten Vater, der die Tür immer offen hält, wenn wir zu ihm kommen wollen. Lassen wir uns von den

Perlen unseres Schlüsselanhängers ansprechen, deren Anfang Gott ist und die Schlussperle die Vergebung und Versöhnung. Wir wollen in diesem Frieden mit unseren Mitmenschen leben und den Himmel in unserem Nächsten wahrnehmen. Vielen Dank an Lisa Minderlein-Prost und Julia Prost für die Gestaltung des wunderschönen Abends. Ein Dankeschön geht auch an Antonia Boest für die Bewirtung.



Mittwoch, 27.03.2024 - Stammtisch



Es war wieder einmal soweit, am 27. März fand unser Stammtisch beim Michl-Wirt statt. Es war erfreulich, dass sich 10 Mitglieder getroffen haben. Es gab wieder einmal viel zu erzählen. Beim nächsten Stammtisch am Mittwoch, 08. Mai 2024, würden wir uns wieder über ein zahlreiches

Erscheinen sehr freuen 😊.

Mittwoch, 03.04.2024 - Wanderung 55+



Wir fuhren zu einem Wanderparkplatz in der Nähe der Burg Stockenfels bei Teublitz. Von dort aus starteten wir unsere 6,6 km lange Wanderung in westlicher Richtung. Danach ging es stetig den Schwarzberg entlang hinauf bis zum Weißen Kreuz. Das Kreuz soll von einem Neupriester anlässlich seiner Primiz wohl in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg gestiftet worden sein. Der Primiziant habe aus dem Raum Maxhütte gestammt. Der Rundwanderweg führte uns als nächstes zum Dreikreuz. Über das Dreikreuz werde in Leonberg erzählt,

dass es Mönche aus Scheyern, die um 1930 in der Pfarrei Leonberg eine sogenannte „Volksmission“ durchführten, mitgebracht hatten. Das typische „Scheyerner Kreuz“ besitze aber nur zwei Balken. Drei Balken seien ein Hinweis auf den Heiligen Petrus, das Dreikreuz sei auch päpstliches Symbol. In nördlicher Richtung unserer Wanderung kamen wir dann am Höhepunkt an, dem „Stoaklamm“. Kommt man an die obere Kante dieses Felssturzes, sieht es aus, als



hätte ein Riese Brotkrumen verstreut, dazu rauscht Wasser durch enge Spalten. Liebespaare haben sich in den Rinden der alten Buchen verewigt. Eine Sage erzählt, dass hier ein Steinhauer, der Granit für den Straßenbau gewann, von einem herabstürzenden Felsblock erschlagen wurde und sein Geist immer noch umherspukt.

Unsere Wandergruppe war begeistert von den Eindrücken und der Natur am Schwarzberg. Wir begaben uns dann in östlicher Richtung zurück zu unserem Ausgangspunkt. Wir fuhren zur Gaststätte „Zur Sonne“ in Brunn. Dort erwartete uns eine gute Brotzeit.

Wachssammelaktion



Unsere fünfte Wachsreste-Sammlung war ein schöner Erfolg. Es war zwar etwas weniger als in den letzten beiden Jahren, aber es kamen doch 220 Kilogramm Wachs zusammen. Wir haben wieder das Johann-Hinrich-Wichern-Haus beliefert, das die Kerzenreste gerne angenommen hat und es zu Anzündern verarbeitet. Wir sagen herzlichen Dank an

Sonja Schedlbauer, die diese Aktion betreut und vor allem sechs Wochen lang die Sammelboxen in den Kirchen geleert und das Wachs bei sich zu Hause zwischengelagert hat.



Information - Information - Information

Bericht von der Diözesanversammlung am 13.04.2024

Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt hielt eine Morgenandacht und betete angesichts der aktuellen Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen für den Frieden in der Welt.

Der Diözesanvorsitzende Martin König berichtete, dass es nach den Corona-Jahren vielerorts wieder gute Ansätze für einen gewissen Aufschwung gab. Der Diözesanvorstand verstand seine Hauptaufgabe darin, die Kolpingsfamilien zu beraten, zu begleiten und ihnen Mut zu machen.

Er rief die Kolpingmitglieder auf: „Steht auf und gebt den Kolpingsfamilien ein Lebenszeichen. In jedem von euch brennt ein Licht und ein jeder hat seine Fähigkeiten und Talente. Schenkt dieses Licht euren Kolpingsfamilien für deren gedeihliche Weiterentwicklung!“

Es folgte eine Reihe von Rechenschaftsberichten: Für die Kolpingjugend berichtete Alexandra Scherbel über die Aktivitäten. Pastoraler Mitarbeiter und Bildungsreferent Sebastian Wurmdobler zeigte sich erfreut über die

wieder zunehmende Teilnehmerzahl, die die Veranstaltungen des Kolpingwerkes im letzten Jahr besucht haben.

Christine Jäger erläuterte die vielfachen Angebote des Kolping-Bildungswerkes. Weitere Rechenschaftsberichte kamen vom Diözesanpräses über das Ferien- und Tagungshaus in Lambach und der Vorsitzenden des Fördervereins des Ferienhauses Lambach, Ingrid Eibl. Malte Kehl informierte über das Kolping-Jugendwohnheim in Regensburg mit seinen 90 Plätzen.

Andreas Sellmann als Vertreter des Bundesvorstands berichtete von den Vorbereitungen für das 175-jährige Jubiläum, das unter dem Motto „schwarz-orange-bunt, zusammen sind wir Kolping“ vom 2. bis 4. Mai 2025 in Köln stattfindet. Landesgeschäftsführer Willi Breher stellte das Konzept für die Landeswallfahrt am 3. Oktober 2026 auf den Domberg nach Freising vor.

Der neue Diözesansekretär Markus Neft unterrichtete über die Finanzen des Diözesanverbandes und die Durchführung der Kleider- und Papiersammelungsaktion.

Die Diözesanvorstandtschaft wurde wie folgt neu gewählt: Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt, Diözesanvorsitzender Martin König aus Marktredwitz, stv. Diözesanvorsitzende Ingrid Eibl aus Hemau, Silvia Voit aus Wallersdorf, Maximilian Körner aus Dingolfing und Konrad Holzbauer aus Regensburg-Sallern sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Kerstin Dietzinger aus Eggenfelden, Christina Eder aus Eggenfelden, Werner Förster aus Teublitz, Angi Hirmer aus Pfreimd, Ludwig Rechenmacher aus Regensburg, Karl-Heinz Treml aus Eggenfelden.

Für ihre Verdienste im Kolpingwerk des DV Regensburg wurden Diakon Werner Müller mit dem Diözesan-Ehrenteller und für seinen 43-jährigen Einsatz im Diözesanvorstand, sowie als Aushängeschild des Kolpingwerkes als Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, Franz Greipl mit dem Ehrenzeichen des Diözesanverbandes ausgezeichnet.

Zum Abschluss wurde der langjährige Diözesansekretär Ludwig Haindl nach 38 Jahren im Dienst des Kolpingwerkes von den Delegierten verabschiedet.



farbenbauer
MEISTERBETRIEB IM MALERHANDWERK

Regensburger Str. 67
93138 Lappersdorf
Tel. 0941 890506 - 0
www.farbenbauer.de

BIRKENSEER NATURSTEINE

Planung + Gestaltung + Fertigung + Montage

Boden-/Treppen-/Wandbeläge
Küchenplatten / Bäder / Duschtassen
Terrassen / Brunnen / Bänke
Grabdenkmäler / Skulpturen / Bildhauerei
Sanierungen / Restaurierungen / Reinigung
von Naturstein

93138 Lappersdorf Industriestraße 8 Tel. 0941-830380

WWW.BIRKENSEER.DE

ARCHITEKTUR IN SEIN

SATTLER  **SIS GmbH**

93138 LAPPERSDORF
(Pielmühle)
Regendorfer Str. 20
Telefon 09 41 / 8 18 13
Telefax 09 41 / 8 32 16
e-Mail info@sattler-spenglerei.de
www.sattler-spenglerei.de

SANITÄR-KUNDENDIENST
GAS- UND
WASSERINSTALLATION
BAUSPENGLEREI
BÄDERBAU
LECKORTUNG-BAUTROCKNUNG

TRANSPORTE UND BAGGERBETRIEB
GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU

HOFBAUER




Erdaushub und Abbrucharbeiten
Transport von Baumaschinen
Abtransport von:

- Aushub
- Bauschutt
- Gartenabfällen
- Sträuchern

Lieferung von:

- Sand
- Frostschutz
- Humus
- Splitt
- u.v.m. auch in Kleinmengen

verschiedene Schüttgüter auch ab Lager

Josef Hofbauer
Tel.: 0941 897559
E-Mail: hofbauer.wolfgang@t-online.de
Mobil: 0171 6806816



Kolpingsfamilie Lappersdorf E-Mail: kolping-lappersdorf@web.de
LIGA BANK Regensburg, GENODEF1M05, IBAN: DE08 7509 0300 0001 1811 49
Vorsitzender: Josef Gintner, Oppersdorfer Str. 23a, Lappersdorf, Tel.: (0941) 8 45 86